

# ERGEBNISNIEDERSCHRIFT NR. 09/2010

## Öffentliche Gemeinderatssitzung am Montag, 25.10.2010

Dauer der Sitzung: 17:30 Uhr bis 18:50 Uhr

### Teilnehmer/-innen:

SPD-Fraktion:	Stadtrat	Baum
	Stadtrat	Dr. Caroli
	Stadträtin	Dreyer
	Stadtrat	Hirsch
	Stadtrat	Dr. John
	Stadtrat	Kleinschmidt
	Stadträtin	Schmidt
	Stadtrat	Trahasch
CDU-Fraktion:	Stadtrat	Ackermann
	Stadtrat	Benz
	Stadtrat	Burger
	Stadtrat	Dörfler
	Stadträtin	Rompel
	Stadtrat	Schweickhardt
	Stadtrat	Straubmüller
Fraktion Freie Wähler:	Stadträtin	Bothor
	Stadträtin	Deusch
	Stadtrat	Girstl
	Stadtrat	Mauch
	Stadtrat	Roth
	Stadtrat	Schwarzwälder
	Stadtrat	Wagenmann
Fraktion Die Grünen:	Stadträtin	Granderath
	Stadträtin	Kaiser-Munz
	Stadtrat	Täubert
	Stadtrat	Vollmer
FDP-Fraktion:	Stadtrat	Hauer
	Stadträtin	Kmitta
	Stadtrat	Uffelmann
	Stadtrat	Volk
Die Linke	Stadtrat	Oßwald

beratende Mitglieder:	Ortsvorsteher	Baum	(als Stadtrat)
	Ortsvorsteherin	Deusch	(als Stadträtin)
	Ortsvorsteher	Girstl	(als Stadtrat)
	Ortsvorsteher	Roth	(als Stadtrat)
	Ortsvorsteher	Schweickhardt	(als Stadtrat)

entschuldigt fehlt:	Stadtrat	Wille
---------------------	----------	-------

Schriftführer/-in:	Herr	Papke
--------------------	------	-------

Zuhörer/-innen:	7
-----------------	---

Diese Sitzung ist nach § 34 GemO ordnungsgemäß einberufen und geleitet. Sie wird vom Vorsitzenden eröffnet mit der Feststellung, dass der Gemeinderat beschlussfähig und die Tagesordnung ortsüblich bekannt gemacht ist.

## I. EHRUNGEN

### **Ehrung von Herrn Stadtrat Dr. Walter Caroli für 35-jährige Mitgliedschaft im Gemeinderat**

### **Verleihung der goldenen Ehrennadel des Städtetags Baden-Württemberg für 30-jährige kommunalpolitische Tätigkeit an Herrn Stadtrat Roland Wagenmann**

Oberbürgermeister Dr. Müller würdigt die langjährige kommunalpolitische Tätigkeit der beiden Mitglieder des Gemeinderats mit einer kurzen Ansprache.

Stadtrat Dr. Walter Caroli erhält einen Geschenkkorb, an Stadtrat Roland Wagenmann wird die goldene Ehrennadel des Städtetags Baden-Württembergs für 30-jährige kommunalpolitische Tätigkeit sowie die entsprechende Urkunde und eine Geschenk der Stadt Lahr zu diesem Anlass überreicht. Stadtrat Dr. Walter Caroli bedankt sich auch im Namen von Stadtrat Roland Wagenmann für die erfahrene Ehrung.

## II. BEKANNTGABE

### **1. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung am 27. September 2010 gefassten Beschlüsse**

1. Der Gemeinderat hat Frau Lucia Vogt zur Leiterin der Abt. Öffentliche Sicherheit und Ordnung gewählt.
2. Der Gemeinderat hat durch Wahl an der Besetzung der Schulleiterstelle an der Schutterlindenbergschule mitgewirkt.
3. Der Gemeinderat hat eine Bitte um Gewährung einer Bürgschaft abgelehnt.

## III. BERATUNGS- UND BESCHLUSSANGELEGENHEITEN

### **1. Besetzung der beratenden Ausschüsse und sonstigen Gremien mit sachkundigen Einwohnern**

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 131/2010 vom 08.10.2010; Haupt- und Personalamt, Abt. Ratsangelegenheiten, Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing

Der Gemeinderat kommt zu Beginn der Wahl überein, dass über die Vorschläge en bloc abgestimmt werden kann.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

1. Frau Dorothea Hertenstein wird als Vertreterin der SPD-Fraktion in den Frauenbeirat entsandt.
2. Frau Olga Held wird als Stellvertreterin der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V. in den Interkulturellen Beirat entsandt.

Wahlergebnis:                   Einstimmig

## **2. Schlussbericht des Städtischen Rechnungsprüfungsamts über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2008 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung Lahr**

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 128/2010 vom 22.09.2010;  
Rechnungsprüfungsamt

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

1. Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss des Eigenbetriebs „Abwasserbeseitigung Lahr“ zum 31.12.2008 mit einer Bilanzsumme von 33.530.103,98 € und einem ausgeglichenen Jahresergebnis auf der Grundlage der Angaben in der Anlage 9 zu § 12 Eigenbetriebsverordnung gemäß § 16 Eigenbetriebsgesetz fest.
2. Ein Jahresgewinn/-verlust ist nicht entstanden.
3. Die Kostenunterdeckung in Höhe von 91.698,73 € wird in Abweichung des Gemeinderatsbeschlusses vom 29.06.2009 mit den Kostenüberdeckungen aus den Jahren 2005 und 2007 verrechnet.
4. Für die Fortführung der geplanten Investitionen werden Mittel in Höhe von 527.400 € ins Folgejahr übertragen.
5. Der Betriebsleitung wird gemäß § 16 Abs. 3 EigBG Entlastung erteilt.

Der Feststellungsbeschluss ist nach § 16 Abs. 4 EigBG ortsüblich bekannt zu geben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

## **3. Schlussbericht des Städtischen Rechnungsprüfungsamts über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2008 des Eigenbetriebs „Bäderbetrieb der Stadt Lahr“**

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 129/2010 vom 27.09.2010  
Rechnungsprüfungsamt

1. Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss des Eigenbetriebs „Bäderbetrieb der Stadt Lahr“ zum 31.12.2008 mit einer Bilanzsumme von 4.067.951,92 € und einem Jahresverlust von 1.051.820,34 € auf der Grundlage der Angaben in der Anlage 9 zu § 12 Eigenbetriebsverordnung gemäß § 16 Eigenbetriebsgesetz fest.
2. Der Jahresverlust in Höhe von 1.051.820,34 € wird mit einem Betrag von 956.619,12 € aus dem Gewinnvortrag getilgt. Der verbleibende Jahresverlust in Höhe von 95.201,22 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Betriebsleitung wird gemäß § 16 Abs. 3 EigBG Entlastung erteilt.

Der Feststellungsbeschluss ist nach § 16 Abs. 4 EigBG ortsüblich bekannt zu geben

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

#### **4. Einführung getrennter Abwassergebühren - Satzungsentwurf für Versiegelungsmaßstab und Zisternenregelung-**

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 133/2010 vom 12.10.2010;  
Stadtkämmerei, Abt. Allgem. Finanzverwaltung und Haushalt

Oberbürgermeister Dr. Müller führt in das Thema ein und verweist auf die bereits erfolgte Diskussion im Haupt- und Personalausschuss. Die folgenden Redebeiträge zu dem Thema konzentrieren sich auf das Anliegen, dass für das konkrete Verfahren eine ausführliche und umfassende Information der Bevölkerung seitens der Verwaltung erfolgen soll. Herr Stadtkämmerer Trampert sagt eine entsprechende ausführliche Information der Bevölkerung zu. Stadtrat Vollmer begrüßt ergänzend zu den vorherigen Ausführungen die ökologischen Aspekte der Neuregelung.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die Flächenermittlung und die Kalkulation der Abwassergebühren, insbesondere die Ermittlung und Bewertung der Versiegelungsflächen, auf der Grundlage des vorliegenden Satzungsentwurfs (Anlage 1) vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

#### **5. Forstbetriebsgemeinschaft Lahr-Seelbach; Änderung der Vereinssatzung**

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 138/2010 vom 12.10.2010;  
Stadtkämmerei, Abt. Beteiligungen, Betriebswirtschaft und Steuern

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt der Änderung der Vereinssatzung der Forstbetriebsgemeinschaft Lahr-Seelbach gemäß Anlage zu.
2. Der Gemeinderat beauftragt den gesetzlichen Vertreter der Stadt Lahr die zum Vollzug der Beschlussziffer 1 in der Mitgliederversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft Lahr-Seelbach erforderlichen Erklärungen abzugeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

#### **6. Künftige Verkehrsregelung für die südliche Obertorstraße**

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 139/2010 vom 13.10.2010;  
Rechts- und Ordnungsamt, Abt. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Ausweisung der südlichen Obertorstraße (ab nördlicher Hauskante des Anwesens Obertorstraße Nr. 4 bis Urteilsplatz) als verkehrsberuhigter Bereich (Zeichen Nr. 325.1 und 325.2 StVO) zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

## **7. Einrichtung einer Ganztagschule in offener Angebotsform an der Otto-Hahn-Realschule zum Schuljahr 2011/2012**

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 132/2010 vom 04.10.2010;  
Amt für Soziales, Schulen und Sport

Vor Beginn der Verhandlung über den Tagesordnungspunkt verlässt Herr Stadtrat Ackermann den Sitzungssaal. Herr Stadtrat Kleinschmidt erklärt sich vorsorglich für befangen, verlässt den Beratungstisch und nimmt im Zuschauerraum Platz.

Die anschließende Diskussion des Vorhabens konzentriert sich auf den Aspekt der Gleichbehandlung aller Schulformen hinsichtlich der Einrichtung von Ganztagschulen sowie auf die finanziellen Aspekte des Projektes.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

1. Dem Antrag der Stadt Lahr als Schulträgerin auf dauerhafte Einrichtung einer Ganztagschule in offener Angebotsform an der Otto-Hahn-Realschule mit Beginn des Schuljahres 2011/2012 wird auf der Grundlage der beschlossenen Prioritätenliste zur Weiterentwicklung der Lahrer Schulen zugestimmt.
2. Die Stadt Lahr als Schulträgerin verpflichtet sich, die zusätzlich anfallenden Sachkosten für den Betrieb der Ganztagschule und die Personalkosten für Betreuung, auch beim Mittagessen und in der Mittagsfreizeit (Nachmittagsangebote), zu übernehmen.
3. Der Einrichtung einer 50%-Stelle Sozialarbeiter/Sozialpädagoge zum Stellenplan 2012 und einer weiteren 50% Stelle Erzieher/-in zum Stellenplan 2014 für die Koordination und Durchführung der zusätzlich erforderlichen kommunalen Betreuungsangebote wird zugestimmt. Je nach tatsächlicher Entwicklung der Essenszahlen sind die für die Essensausgabe derzeit vorhandenen 14 Stunden/wöchentlich auf 19,5 Stunden/wöchentlich anzupassen.
4. Zur Ermittlung des zusätzlich notwendigen Raumbedarfs für die Durchführung des Ganztagsbetriebs und Überprüfung der Raumsituation im Pflichtbereich ist ein verbindliches Raumprogramm auf der Grundlage des pädagogischen Konzepts der Otto-Hahn-Realschule und dem Modellraumprogramm des Landes Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Freiburg zu beantragen. In die Antragsstellung ist auch ein möglicher Ersatz (Neubau) für die stark sanierungsbedürftigen Pavillons („Waben“) und ein Raum im naturwissenschaftlichen Bereich einzubeziehen.
5. Auf der Grundlage der nach Ziff. 4 noch zu genehmigenden Raumprogramme kann dann die Entwurfsplanung mit Kostenschätzung (DIN 276) erstellt und dem Gemeinderat zur weiteren Beschlussfassung vorgelegt werden. Dabei sollen mit Blick auf die bestehende Sanierungsproblematik verschiedene Varianten geprüft werden.

6. In den zuständigen Gremien ist über die weitere Entwicklung des Sachstands fortlaufend zu berichten.

Abstimmungsergebnis: 25 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
5 Enthaltungen

**8. Bebauungsplan HEXENMATT, 4. Änderung, im Stadtteil Reichenbach  
- Abwägung zu den Stellungnahmen aus der Offenlage  
- Satzungsbeschluss**

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 116/2010 vom 30.07.2010;  
Stadtplanungsamt

1. Die Abwägung vom 30. Juli 2010 zu den während der Offenlage vorgebrachten Stellungnahmen zum Bebauungsplan HEXENMATT, 4. Änderung (Entwurf) und den hierzu erlassenen örtlichen Bauvorschriften wird beschlossen.
2. Der Bebauungsplan HEXENMATT, 4. Änderung und die hierzu erlassenen örtlichen Bauvorschriften werden in den jeweils beigefügten Fassungen vom 30. Juli 2010 als Satzungen beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

#### **IV. OFFENLEGUNGSVERFAHREN**

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 27.09.2010**

Es werden keine Einwendungen erhoben. Die Niederschrift ist genehmigt.

Es wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Gemeinderats während der gesamten Dauer der heutigen Sitzung gewährleistet war.

Lahr/Schwarzwald, 25. Oktober 2010

---

Vorsitzender

---

Schriftführer

---

Stadtrat/-rätin

---

Stadtrat/-rätin